

## *Chronik Golf und Country Club Schloss Fuschl*

Erste indirekte Kontakte mit Golf gab es mit Fuschl schon Ende der 30er Jahre.

1939 wurde Schloss Fuschl durch Reichsaußenminister Joachim von Ribbentrop ein begeisterter Golfer requisitiert.

Der vormalige Schnapsrepresentant war nicht nur mit dem Sektfabrikanten Karl Henkell dem damaligen Führer des deutschen Golfverbandes verschwägert, sondern besaß auch seinen Landsitz Sonnenburg bei Berlin einen Privatgolfplatz.

Dort steht heute noch im Garten ein buntes Kinderholzhaus, das aus Fuschl stammen soll.

Ob Ribbentrop in Fuschl die Golfschläger schwang, ist nicht überliefert, aber auch nicht ganz auszuschließen.

20 Jahre später wurde der Golf und Country Club Fuschl gegründet.

Im Mittelpunkt dieses Clubs auf dem Gelände des historischen Feudalsitzes der Salzburger Erzbischöfe standen viele Jahre der Gründer und Inhaber des Schloss Fuschl „Salzbaron Adi Vogel und seine Gattin, die berühmte Schauspielerin Winnie Markus-Vogel.

Der damals gesellschaftliche Aspekt des Clubs lag zeitweise weit über den sportlichen Ereignissen, die nur die Anlässe für ein Zusammentreffen des österreichischen, ja mitteleuropäischen Jetsets darstellten.

Winnie Markus war eine ideale Gastgeberin und Hausherrin in Club und Schloss, in dem anschließend an Golfturnieren große Feste gefeiert wurden.

Adelige wie Prinzessin Soraya, Filmschauspieler wie Curd Jürgens, Brigitte Bardot und Sportler wie Max Schmeling oder Toni Sailer Prof. Heinrich Harrer in früheren Jahre Ihre Runden gespielt haben.

Adi Vogel der Sohn eines Pfefferhändlers aus Bayern, kostete das Leben eines Millionärs aus wie kaum ein anderer in Österreich zu dieser Zeit.

Neben Schloss Fuschl besaß er noch eine Farm in Argentinien und eine Villa auf Ibiza.

Eröffnet wurde der von Dr. Bernhard von Limburger geplanten Platz am 22 und 23 Mai natürlich mit einen rauschenden Fest.

Ein Novum war der Platz insofern, als der erste reine Par- 3-Platz in Österreich.

Schon 1966 wurde in einer Vorstandssitzung beschlossen den Platz auf 18 Löcher auszubauen. Leider konnte dieses ehrgeizige Ziel bis heute nicht verwirklicht werden.

Im Jahre 1995 pachtete der Golfclub Salzburg die Anlage Schloss Fuschl und betreibt sie heute noch

Das süße Leben wurde den Salzbaron und ecuadorianischen Generalkonsul versalzen, als ihm eine Verlängerung des Salinenvertrages zu schlechteren Bedingungen angeboten wurde, die er glatt ausschlug.

Karl Adolf Vogel war pleite und wurde steckbrieflich um die halbe Welt gejagt.

Eher unbemerkt von den Gästen wechselt das Hotel 1978 den Besitzer.

Adi Vogel zog sich zurück und übergab das Nobelhotel der Max Grundig Stiftung.

Nach dem Tod von Kom.Rat Max Grundig hat Herr Stephan Schörghuber aus München 2001 das ganze Areal inklusive Golfplatz gekauft.

Das Schloss Fuschl wurde völlig neu renoviert und im Jahre 2006 wieder eröffnet.

**Wie im Märchen - ein Schlosshotel direkt am See & die Kultur wohnt nebenan.**

Mit seiner unvergleichlichen Lage am See beherbergt dieses Schloss seit 1450 Erzbischöfe, Kaiserinnen und Filmstars.

Ein Ambiente von unvergleichlicher Eleganz bieten alle sieben Turmsuiten. Jede von Ihnen wurde mit antiken Möbeln aus unterschiedlichem Stilepoche eingerichtet - von Barock bis Renaissance.

Ein Gesamtkunstwerk mit historischen Bildern: die liebevoll restaurierte „Sissi-Suite“, die einen unübertroffenen Blick auf den smaragdgrünen Fuschlsee preisgibt.

Eines Hotels der Luxury Collection mehr als würdig sind die vielfältigen Veranstaltungsräumlichkeiten die unvergessliche Momente versprechen.

Vom rauschenden Ball im prachtvollen Festsaal bis hin zu kleineren Anlässen in der familiären Atmosphäre.

Auch Herr Stephan Schörghuber ist am 25.11.2008 leider verstorben.

## 40 Jahre GC -Fuschl – Jubiläumsturnier

Am Samstag den 13. August 2005 fand auf der Golfanlage die 40 Jahre GC Fuschl Jubiläumsturnier statt.

119 Teilnehmer haben sich angemeldet, seit Wochen lag eine Warteliste auf es konnten nur 72 Teilnehmer an diesem Fest teilnehmen.

Die Teilnehmenden Gäste kamen aus In- und Ausland zu diesem traditionsreichen Fest und wir konnten sogar noch 2 Ehepaargründungsmitglieder aus dem Jahre 1965

begrüßen und zwar:

Ehepaar Mayer Hubert und Josefine aus Hof ehemaliger Besitzer des Hotel Baderluck und Ehepaar Dr. Sauter Gallus und Sonnhild wohnhaft derzeit in Spanien.

Präsident Thomas Neureiter und Manager Gernot Pausch konnten bei der Abendveranstaltung im Festsaal des Jagdhof Arabella Sheraton viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie ehemalige Präsidenten des Jagd- und Golf Club Schloss Fuschl und Präsidenten unserer Nachbarclubs, begrüßen.

In seiner Rede wies Clubmanager Gernot Pausch auf die Vergangenheit des traditionsreichen Golfclubs hin wo schon die Präsidenten Sadat aus Ägypten, Ford und Nixon aus Amerika, Adelige wie Prinzessin Soraya, Filmschauspieler wie Curd Jürgens, Brigitte Bardot und Sportler wie Max Schmeling oder Toni Sailer, sowie Prof. Heinrich Harrer in früheren Jahre Ihre Runden gespielt haben.

Das Schloss Fuschl selbst wohl weltweit bestens bekannt wurde im Jahre 1450 erbaut.

Besitzer waren weltliche und kirchliche Fürsten.

Auch der Film Kaiserin Sissy mit Romi Schneider und Karlheinz Böhm wurde auf Schloss Fuschl gedreht.

Der Golfclub selbst wurde aber unter Schlossbesitzer Konsul Adi Vogl gebaut.

Zum Jubiläumsturnier 40 Jahre Fuschl konnte Gernot Pausch auch 40 Preise vergeben.

Dazu herzlichen Dank an all jene die einen Preis für dieses Turnier gesponsert haben.

Gefeiert wurde noch bis in die späte Nacht hinein, verständlich manche Golfer aus früheren Zeiten haben sich nach vielen Jahren wieder bei unserem Jubiläumsturnier gesehen.

Gernot Pausch  
Clubmanager